



Volker Schnurrbusch zum Abfallwirtschaftsplan von Hamburg und Schleswig-Holstein:

## **„Das Land muss sich entscheiden: Mehr Recycling oder mehr Deponien? Am besten beides“**

Kiel, 27. März 2020      **In dieser Woche verabschiedeten Hamburg und Schleswig-Holstein einen Abfallwirtschaftsplan für Bau- und Abbruchabfälle. Volker Schnurrbusch, wirtschaftspolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt dazu:**

„So sehr es zu begrüßen ist, dass Schleswig-Holstein einen gemeinsamen Plan mit der Freien und Hansestadt Hamburg beschlossen hat, so unklar bleibt die Linie von Umweltminister Jan Philipp Albrecht (GRÜNE). Denn auf der einen Seite unternimmt er nichts, um die Verwendung von recyceltem Beton bei neuen Bauvorhaben voranzubringen, auf der anderen Seite sollte er schon lange wissen, dass die Deponiekapazitäten in Schleswig-Holstein ausgeschöpft sind. Daher fordern wir die Landesregierung auf, bei öffentlichen Ausschreibungen die Verwendung von recycelten Baustoffen zu erhöhen und gleichzeitig umgehend mit der Planung neuer Deponien zu beginnen.

Es kann nicht sein, dass unsere Bauwirtschaft dringend benötigte Baustoffe importieren muss, weil der Abbau von Sand und Kies durch das grüne Ministerium blockiert wird und Bauabfälle wieder außer Landes gebracht werden müssen, weil hier die Deponien nichts mehr annehmen. Nachhaltige Politik sieht deutlich anders aus.“